

## Presseinformation

6. Dezember 2004

### **Umfahrung Mold für Verkehr freigegeben**

#### **Auch 6 Brücken und Lärmschutz errichtet**

In Zuge des Ausbaus der B 4 Horner Straße wurde seit Juli 2003 auch an der Errichtung der Umfahrung Mold (Bezirk Horn) gearbeitet. Diese Arbeiten konnten kürzlich abgeschlossen werden; seit dem vergangenen Wochenende ist die Umfahrung für den Verkehr freigegeben.

Die neu errichtete Umfahrungsstraße, die sich über eine Länge von 2,3 Kilometern erstreckt und eine Fahrbahnbreite von 8,5 Metern aufweist, zweigt im Bereich der Heuriganschenke „Kneil“ von der bestehenden Trasse Richtung Süden ab und verläuft dem dortigen Hang entlang an dem angrenzenden Siedlungsgebiet vorbei. Nach Querung und Anbindung der Landesstraße Richtung Rosenberg mündet die neue Umfahrung im Bereich der Bahnquerung wieder in die bestehende B 4 ein. Im Zuge der Realisierung der Umfahrungsstraße wurden auch sechs Brücken errichtet, deren Herzstück der rund 85 Meter lange Übergang über den Sacherbach ist. Überdies wurde – zum Schutz der nahen Siedlungsgebiete – eine etwa 1,8 Kilometer lange, hochabsorbierende Lärmschutzwand errichtet.

Die B 4 ist ein Teilstück der großräumigen Verbindung zwischen Wien und Prag und eine Route des internationalen Durchreiseverkehrs Wien – Prag (Europastraße E 49). Mit der Realisierung der Umfahrung Mold werden zum einen die B 4 als überregionale Verbindung aufgewertet und die Verkehrssicherheit verbessert, zum anderen wird die Verkehrsbelastung der Ortsdurchfahrt, die bei rund 8.500 Autos pro Tag und einem Schwerverkehrsanteil von rund 20 Prozent liegt, gesenkt.

Die Gesamtbaukosten betragen rund 8,4 Millionen Euro.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.